

ANMELDUNG

Bitte ausgefüllte Anmeldung auf der Rückseite bis zum 3. November 2017 an untenstehende Telefaxnummer senden oder per Post in einem freigemachten Umschlag an das

Katholisch-Soziale Institut schicken.

Gerne können Sie Ihre Anmeldung auch per E-Mail an Frau Muntean richten.

E-Mail: muntean@ksi.de

Wir freuen uns auf Sie!

Für Fensterumschlag vorbereitet

Katholisch-Soziales Institut
Frau Martina Muntean
Bergstraße 26
53721 Siegburg

WEITERE INFORMATIONEN

II TAGUNGsort

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26, 53721 Siegburg

II VERANSTALTUNGSLEITUNG

Thomas Frings, KSI
Benedikt Schmidt, Universität Bonn

II INFORMATIONEN

Martina Muntean, KSI
Telefon: 02241/2517-408
E-Mail: muntean@ksi.de

II KOSTEN

6 € im Vorverkauf / 9 € Abendkasse
Für Studierende der Katholischen Fakultät der Universität
Bonn gelten besondere Bestimmungen
inkl. Abendimbiss

II DIE REIHE „ETHIK AKTUELL“

In unserer Reihe „Ethik aktuell“ diskutieren wir gemeinsam mit Experten über moralisch brisante Fragen. Wir sprechen über das, was unsere Gesellschaft derzeit bewegt und verändert.

 **katholisch-soziales institut**

Bergstraße 26 | 53721 Siegburg
Telefon 02241- 2517-408
Telefax 02241- 2517-102
info@ksi.de | www.ksi.de



Moraltheologisches Seminar
Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn
Am Hof 1, 53113 Bonn
Telefon 0228-733971

 **katholisch-soziales institut**

Ethik aktuell Falle Altersarmut Eine unterschätzte gesellschaftliche Herausforderung?

15. November 2017
19.00–21.00 Uhr



III PROGRAMM

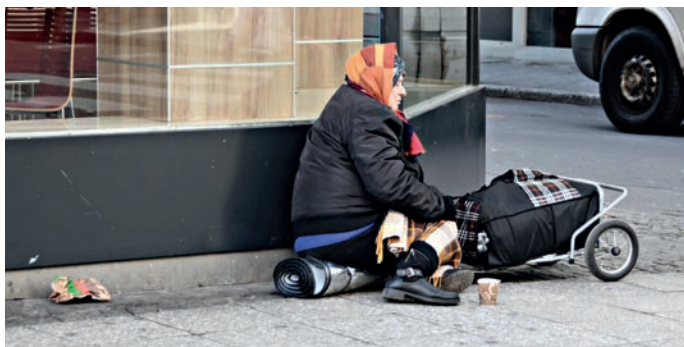
II Falle Altersarmut Eine unterschätzte gesellschaftliche Herausforderung?

Nach einem erfüllten Arbeitsleben den verdienten Ruhestand sorgenfrei genießen zu können – so lautet gemeinhin die Vorstellung und Erwartung standardmäßiger Erwerbsbiographien. Doch einer aktuellen Studie der Bertelsmann-Stiftung zufolge steigt das Risiko in Deutschland, im Alter in Armut zu leben bis 2036 um 25% an. Für immer mehr Menschen wird es nicht mehr selbstverständlich sein, einen relativ hohen Lebensstandard halten zu können. Besonders gefährdet sind u.a. Personen mit geringer Bildung, alleinstehende Frauen, von Langzeitarbeitslosigkeit Betroffene sowie Menschen mit Migrationshintergrund. Vielen fehlen zudem gegenwärtig eigene Ressourcen, um einer drohenden Altersarmut vorzubeugen.

Trotz dieser alarmierenden Situation stehen notwendige Politikreformen zur Reduzierung des Armutsrisikos im Alter gegenwärtig nicht im Fokus öffentlicher Debatten. Insbesondere wird der Tatsache wenig Beachtung geschenkt, dass rentenpolitische Reformprojekte die Falle Altersarmut nur unzureichend erfassen können. In Frage steht daher, wie wir in Deutschland auch in Zukunft für eine finanzielle Sicherheit im Alter sorgen können – und das auf eine Weise, die den Anspruch einer gerechten Gesellschaft nicht aus dem Blick verliert.



III PROGRAMM



Gesprächsgäste

Joachim Wiemeyer

Professor für christliche Gesellschaftslehre
an der Ruhr-Universität Bochum

Forschungsschwerpunkte u.a. Arbeitslosigkeit, Zukunft der
Arbeit, Umgestaltung des Sozialstaates, Grundfragen der
Wirtschaftsethik

Herman Buslei

Wissenschaftlicher Mitarbeiter
am Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung e.V.

Arbeitsschwerpunkte im Bereich Finanzpolitik:
Steuer- und Transfersystem
Autor der Bertelsmann-Studie: Entwicklung der Altersarmut
bis 2036

Ablauf

Begrüßung
Impulsreferate der Gesprächsgäste
Diskussion auf dem Podium
Diskussion mit dem Plenum
Empfang und Imbiss

Moderation

Benedikt Schmidt

Dr. theol., wissenschaftlicher Mitarbeiter
am Seminar für Moraltheologie der Universität Bonn

Thomas Frings

Pädagogischer Referent des Programmbereichs Ethik im KSI

Absender

Name, Vorname

Institution

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

III ANMELDUNG

Ethik aktuell

II Falle Altersarmut
Eine unterschätzte gesellschaftliche
Herausforderung?

15. November 2017, 19.00 Uhr

Ort, Datum

Unterschrift, Bestätigung meiner Teilnahme

